



## IFFE - Projekte und Projektleiter\*innen 1996 - 2000

### Auszug aus dem IFFE - Geschäftsbericht für den Zeitraum Januar 1998 - Juli 2000

#### **IFFE-Projekte, die in den Jahren 1996 bis 1998 vorbereitet, durchgeführt und teilweise abgeschlossen wurden:**

- Tagung: Inet-Bib und andere Fortbildungsreihen des FB - ABD - Projektleitung: Prof. Dr. Schockenhoff, Hobohm u.a.
- Vorbereitung und verantwortliche Durchführung der Tagung: Jugendhilfetag - Projektleitung: Prof. Dr. Weiß, Becher u.a., GF: Herr Klose
- Projekt: Einmischen - Mitmischen - Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Gestaltung ihrer Lebenswelten - Projektleitung: Prof. Dr. Steffan, GF: A. Klose
- Projekt: Jüdische Reformpädagogik in Brandenburg - Projektleitung: Prof. Dr. Weiß
- Weiterbildung: Konflikte und Konfliktlösung in der sozialen Arbeit - ?
- Projekt: Praxisreflexion - Projektleitung: Dipl. med. Geisler
- Projekt: Sozialstationen - Analyse in Zusammenarbeit mit Stud. der Soz. päd. - Projektleitung: Prof. Dr. Becher, Hermanns - Start 1995
- Seminar: Konstruktiver Ingenieurbau - Projektleitung: Prof. Dr. Vielhaber
- Projekt: Zeitreisen - Biographische Rekonstruktion von Lebensgeschichten psychisch kranker Menschen - Projektleitung: Prof. Dr. Stolz

#### **1999 und 2000 noch aktive Projekte aus 1996 - 1998**

- Fortbildungsreihe: Die neue Insolvenzordnung - Projektleitung: Prof. Dr. Schulz-Ermann
- Projekt: Elternberatung: Primäre Prävention und Intervention - vom Säugling zum Kleinkind - Projektleitung: Prof. Dr. Ludwig-Körner
- Projekt: Kommunikation Gehörloser - Projektleitung: Prof. Dr. Henke
- Projekt Veröffentlichung von Schriftenreihen an der FHP: Projektleitung: Prof. Dr. Henke, Pollmer, Nothacker

-

#### **1999 neu hinzukommende Fortbildungen, Tagungen, Projekte**

- Fortbildungsreihe LASV- Projektleitung: Prof. Dr. Knopf - abgeschlossen
- Projekt Psychiatrische Familienpflege - Projektleitung: Prof. Dr. Stolz

#### **2000 neu hinzukommende Fortbildungen, Tagungen, Projekte:**

- ENEB - Forschungsprojekt - Projektleitung: Prof. Dr. Weiß, Dipl. med. Geisler
- Straßenkinderprojekt - Projektleitung: Prof. Dr. Steffan, Dipl. med. Geisler - ausgelagert, abgeschlossen
- IFFE - Fort - und Weiterbildung im CJD - Projektleitung: Knopf, Buck, Kwoka, Girke
- *LernExpert* - Projektleitung: Prof. Dr. Knopf
- *Babelsberg "Lernende Region"* - Projektleitung: Prof. Dr. Knopf

## Kurzbeschreibung der durchgeführten Projekte im Berichtszeitraum

Satzungsgemäß führte IFFE Fortbildungen, Forschungsvorhaben und Entwicklungsprojekte von Hochschullehrenden durch. IFFE hat es sich als gemeinnütziger Verein gemäß § 2 seiner Satzung auch zur Aufgabe gemacht, im Bereich der Entwicklung Projekte von Hochschullehrenden, die in Ergänzung zur Hochschullehre durchgeführt werden, unter seinem Dach aufzunehmen und zu betreuen. Dies geschah auch im Interesse der Fachhochschule Potsdam zur Verzahnung von Lehre, Praxis und Forschung. IFFE e.V. bietet hierfür den organisatorischen Rahmen, damit solche Vorhaben so unbürokratisch wie möglich, aber doch in einer anerkannten Rechtsstruktur durchgeführt werden können.

### **Aufgrund der Empfehlung der Mitgliederversammlung vom Jan. 1998 sollte IFFE zukünftig verstärkt für den Fachbereich Sozialwesen tätig sein.**

Dementsprechend hat sich der **Projektschwerpunkt verlagert**. Projekte, die vom Fachbereich 1 (Sozialwesen) durchgeführt und jeweils verantwortlich von Hochschullehrenden geleitet wurden, befassten sich mit Aufgaben aus dem Bereich der Wohlfahrtspflege. Es wurden sozial benachteiligte Personen betreut, unterstützt und beraten - (i.S.d. Abgabenordnung). Es wurden ausschließlich Zweckbetriebe im e.V. geführt.

- Bei dem Projekt "Primäre Prävention und Intervention - vom Säugling zum Kleinkind" (EB) von Frau Prof. Dr. Ludwig-Körner, (die eine Elternberatungsstelle für Säuglinge und Kleinkinder aufgebaut hat, in der auch Studierende unseres Fachbereiches zum Zwecke der Aus-Bildung hospitieren, handelt es sich um ein vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bezuschusstes Modellvorhaben. Mittlerweile sind Teile des Projektes - nach Auslaufen der Modellphase - von IFFE an die FHP ausgliedert worden.
- Das Projekt Einmischen + Mitmischen (EM) umfasste eine Modellmaßnahme für innovative Projekte zur Entwicklung von Maßnahmen der Beteiligung von Jugendlichen und Kindern an der Planung und Entscheidung von öffentlich-rechtlichen Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten (zB. Mitspracherechte bei der Gestaltung öffentlichen Raumes) zur Erfüllung des Jugendhilfeplanes. Zusammen mit Studierenden wurden Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erprobt. - Leitung Prof. Dr. Steffan + Mitarbeit von Studierenden.
- Im Projekt Einmischen + Mitmischen II (EM II) wurde - zusammen mit Studierenden - ein Faltblatt zur Information der Öffentlichkeit über die og. Belange konzipiert und entwickelt.
- Bei Projekt Zeitreisen (Zeitr) hat das Landesamt für Soziales und Versorgung (vgl. AZ: 53-4301-ZM-18/98) Zuschußmittel ausgereicht, um für LangzeitpatientInnen in Psychiatrischen Einrichtungen, deren Herkunft aufgrund lückenhafter Aktenunterlagen nicht eindeutig klärbar ist - biographische Rekonstruktion von Lebensgeschichten psychisch kranker Menschen - zu ermöglichen. Durch Nachforschungen und Reisen von psychisch kranken Menschen in Begleitung von Studierenden und unter (An-)Leitung eines Hochschullehrers (Prof. Dr. Stolz) an Geburts- und andere bekannte Lebensorte sollten Anknüpfungspunkte auch für eine eventuelle Rückführung psychisch kranker Menschen gefunden werden.
- Im Projekt Psychiatrische Familienpflege unter Leitung von Prof. Dr. Stolz werden psychisch kranke LangzeitpatientInnen aus psychiatrischen Kliniken in Brandenburger Familien integriert. Die Vorbereitung und Begleitung dieses Prozesses, sowie die wissenschaftliche Begleitung und Auswertung des Projektes ist die Aufgabe dieses Modellprojektes, das von der Robert Boschstiftung gefördert und im Weiteren vom Land und den Kommunen finanziert wird.
- Das Straßenkinderprojekt zielt auf die Akquisition von Spendenmitteln um international tätige Hilfsprojekte finanziell fördern zu können. Aufgrund des großen Interesses der Studierenden an einer dauerhaften Einrichtung wurde inzwischen zu diesem Zweck ein eigener Verein gegründet.

- Projekt - Veröffentlichung von Schriftenreihen an der FHP - unter Leitung von Projektleitung: Prof. Dr. Henke, Pollmer, Nothacker veröffentlicht Hochschulschriften von Hochschullehrenden und von Studierenden.

### **In 2000/2001 neu hinzukommende Projekte**

#### **Im Bereich Entwicklung**

- LernExpert - überregionales, bundesweit agierendes Vernetzungszentren zur Vernetzung von Organisationen die Lern-,Fort-und Weiterbildungsmöglichkeiten im Sinne lebenslangen Lernens ermöglichen - PL: Knopf
- Babelsberg "Lernende Region" - regionales Innovationszentrum zum lebenslangen Lernen - PL: Knopf

#### **Im Bereich Forschung**

- Forschungsprojekt: ENEB befaßt sich ua. mit der Evaluation des Modells zur Entwicklung regionaler Ansätze zur sozialen und beruflichen Integration von jüdischen Zuwanderern in der Stadt Brandenburg a.d.H.

#### **Im Bereich Fortbildung:**

- 1998/1999/2000 wurde eine Fortbildungsreihe: Die neue Insolvenzordnung I, II, III (Inso I,II,III)- und "Umsetzung der Insolvenzordnung" für Fachleute der Sozialarbeit und Studierende im Zusammenhang mit Schuldnerberatung durchgeführt - unterstützt durch Zuschüsse des Min. für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen
- Die Tagung Jugendhilfetag (JHT)- bezuschusst vom StMBS - wurde von Lehrenden der FHP und von Studierenden die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des Brandenburger Kinder- und Jugendhilfetages übernommen. Diese landesweite Tagung findet jährlich jeweils an verschiedenen Orten Brandenburgs und unterschiedlicher Trägerschaft als das zentrale Austausch-, Informations- und Fort-/Weiterbildungstreffen für Fachleute der Kinder- und Jugendarbeit im Land Brandenburg.
- Im Projekt Kommunikation Gehörloser (KGH/KKG) unter Leitung von Frau Prof. Dr. Henke bilden Studierende seit 3 Jahren- in Ergänzung zum Potsmods-Studiengang für gehörlose Studierende der Sozialarbeit und Sozialpädagogik - andere Studierende und interessierte Persönlichkeiten im Gebrauch der Gebärdensprache aus und fort.
- Fort- und Weiterbildung CJD - Projektleitung: Knopf, Buck, Kwoka, Girke